

1. italien. Legion. Nach 1849 lebte er im Exil in der Schweiz, in Belgien und in Paris; 1859 Prof. der Lit. in Florenz, 1869 in Neapel.

W.: Poesie, 2 Bde., 1840; *Novelle vecchie e nuove*, 1869; *Fantasie drammatiche e liriche*, 1866; *Storinelli politici e non politici*, 1883; *Figlie del popolo*, 1855; *Racconti*, 1869; *Scritti d'arte*, 1873; *Dramen: Il Fornaretto*, 1861; *Fasma*, 1863; *L'ultimo barone*, 1864; die früheren Schriften sind ges. in „*Opere complete*“, 2 Bde., 1846f.

L.: *R. Barbiera, F.D., 1873; A. Gubernatis, Epistolario scelto di F.D., 1873; L. Mongeri, F.D., 1873; M. Trabaudi Foscarini, F.D., 1925; Wurzbach; Enc.It.; Cassell.*

**Damböck Ludwig**, Industrieller. \* 1798; † Wien, 22. 8. 1850. Führt 1829 die Bobbinetmaschine ein, erfand eine Bobbinet-Spulmaschine und gründete eine Bobbinet- und Spitzenfabrik in Wien, die bald zu den ersten Österr. zählte; sein Sohn Ludwig D. († Wien, 19. 1. 1886) führte das Unternehmen weiter.

L.: *Wr.Ztg. vom 6. 9. 1850 und 29. 1. 1896; Exner, Gewerbe und Erfindungen.*

**Damböck Marie**, s. Strassmann.

**Damian Josef**, Schulmann und Geograph. \* Tiers (Südtirol), 7. 10. 1851; † Innsbruck, 5. 5. 1930. Gymnasiallehrer für Geschichte, Geographie, Deutsch und Italien.; später Dir. am Dt. Gymnasium in Trient; verdienstvoller Jugendbildner, Gletscherforscher.

W.: Zur Topographie der Rosengartengruppe, in: *Mitt. des D.u.Ö.A.V.*, 1885; Spuren früherer Vereisung auf der Marzola, in: *Mitt. des D.u.Ö.A.V.*, 1888; Gletscherspuren im Tierseer Tal, in: *Z. des Ferdinandeums*, 1890; Seestudien, in: *Mitt. der Geogr. Ges. Wien*, 1892; Bergstürze in Südtirol, in: *Z. des Ferdinandeums*, 1911; etc.

L.: *Schlern 11, 1930, S. 245.*

**Damianitsch Martin**, Jurist. \* Falkenstein (N.Ö.), 26. 12. 1807; † Wien, 29. 1. 1899. Stud. in Nikolsburg und Wien, 1832 Auditorspraktikant, 1840 Hptm. Auditor, 1852 Mjr. Auditor, 1857 Obst. Auditor. Träger der goldenen Medaille f. Kunst und Wiss.; seine Studien über das Militärstrafrecht waren bahnbrechend auf diesem Gebiet.

W.: Hb. des Richteramtes für Militärrichter, 1844; Hb. der Strafgesetze der k. k. österr. Armee, 1849; Hb. des Strafverfahrens bei den k. k. Militärgerichten, 1855; Das Militärstrafgesetzbuch vom 15. 1. 1855; etc.

L.: *Wr.Ztg. und N.Fr.Pr. vom 30. 1. 1899; Wurzbach; Biogr.Jb.*

**Damjanich Johann**, General. \* Staza (Slawonien), 8. 12. 1804; † Arad, 6. 10. 1849. Avancierte in den Revolutionskriegen 1848/49 vom Gemeinen bis zum Korpskmdt., legendärer Führer der Revolutions-

truppen, vorübergehend Kriegsmin. In Arad gefangen, wurde er zusammen mit acht anderen Gen. standrechtlich erschossen.

L.: *K.A. Wien; Wurzbach; Uj Idök 4, S. 1598f.; Révai 5, S. 266; Enc.It.; Gulyás 5; H.Enc.*

**D'Andreis de Beausson Josef Julius Graf**, General. \* Nizza, 1. 7. 1788; † Cannes, 1864. Absolvierte die Ingenieurakad., war als Generalstabs- und Ingenieurhptm. 1809 beim Korps Chasteler und wurde für Trient und Bassano 1811 mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet. Er trat 1812 in britische Dienste, kam später in die sardinische Armee und starb als sardinischer Gen. Lt.

L.: *Hirtenfeld; K.A. Wien; Wurzbach.*

**Danegger Josef**, Schauspieler. \* ca. 1866; † Wien, 1. 1. 1933. Begann seine Bühnenlaufbahn in New York, kam als Charakterdarsteller ans Wr. Burgtheater und wirkte dann als Regisseur in Zürich und am Dt. Volkstheater in Wien; Leiter des Wr. Konservatoriums und der Schauspielschule.

L.: *Wr.Ztg. vom 3. 1. 1933; Eisenberg; Kosch, Theaterlexikon.*

**Danei (Donay, Donej) Josef**. \* Schlanders, 9. 5. 1782; † St. Pauls b. Bozen, 1826. Weltpriester, der 1809 an der Erhebung Tirols hervorragend beteiligt war. Gehörte zur Gesandtschaft, welche Hofer im November zu Unterhandlungen an den Vizekg. Eugène Beauharnais nach Villach schickte, und versuchte nach seiner Rückkehr beschwichtigend auf seine Landsleute einzuwirken, so daß durch ihn der Vinschgau und Teile des Inntales von den letzten Kämpfen verschont blieben.

L.: *J. Steiner, Die Erinnerungen des Priesters J.D. vom Jahre 1809, 1910; J. Hirn, Tirols Erhebung im Jahre 1809, S. 331, Anm. 1; K.A. Wien; Wurzbach.*

**Dangelmeier Emil**, Jurist. \* Wien, 19. 3. 1850; † Tulln, 21. 8. 1900. 1875 Dr.jur., 1876 Auditoriatspraktikant, 1877 Oblt. Auditor, 1887 Mjr. Auditor im Kriegsmin., Obst. Auditor; 1897/98 am Entwurf der neuen Militärstrafprozeßordnung beteiligt.

W.: Militärrechtliche und -ethische Abh., 1893; Phil. des Militärrechtes, 1896; Der Kampf um die Ehre, 1896; Die Literatur des Militärrechtes, 1898.

L.: *K.A. Wien; Biogr.Jb.*

**Danhauser Josef**, Maler. \* Wien, 19. 8. 1805; † Wien, 4. 5. 1845. Sohn des Möbelfabrikanten Josef D., stud. an der Wr. Akad. d. bild. Künste bei Peter Krafft; illustrierte das Epos „Rudolphias“ des Ladislaus Pyrker, der ihn 1826 nach Venedig einlud. 1840 Prof. an der Wr. Akad.